

10.09.2004 - 09:15 Uhr

**BFS: Detailhandelsumsätze im Juli 2004**

(ots) - Detailhandelsumsätze im Juli 2004

## Moderate Umsatzsteigerung

Nach den provisorischen Ergebnissen des Bundesamtes für Statistik (BFS) stiegen die wertmässigen Detailhandelsumsätze im Juli 2004 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat um 0,2 Prozent, dies bei einer unveränderten Anzahl von Verkaufstagen. Im Juni 2004 wurde verkaufstagsbedingt ein nominales Umsatzplus von 7,8 Prozent erzielt und im Juli 2003 betrug die Umsatzzunahme 1,3 Prozent. Die anhand des Landesindex der Konsumentenpreise berechneten realen (teuerungsbe- reinigten) Umsätze wiesen im Berichtsmonat eine Abnahme von 0,8 Prozent aus. Deutliche Unterschiede nach Warengruppen. Die nominale Umsatzentwicklung in den drei Hauptgruppen verlief divergierend. Während die Gruppen «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» sowie «Bekleidung, Schuhe» Zunahmen von 2 Prozent resp. 0,8 Prozent aufwiesen, ergab sich im Total der «Übrigen Gruppen» eine Umsatzeinbusse von 0,7 Prozent. Trotz eher verhaltener Kauflust verzeichnete eine Mehrzahl von Warengruppen steigende Umsätze. Dies gilt besonders für die Gruppen «Tabak und Raucherwaren» (+4,4%), «Wohnungs- einrichtung» (+4,4%) und «Nahrungsmittel» (+3,2%). Spürbar tiefere Umsätze verzeichneten hingegen «Getränke» (-4,4%), «Kultur» (-3,9%), «Gesundheit, Körperpflege, Schönheit» (-3,6%) sowie «Motorfahrzeuge» (-2,4%). und Wirtschaftszweigen Analog verlief die Entwicklung der Umsätze im Detailhandel nach Wirtschaftszweigen. Den positiven Umsatzergebnissen im Versandhandel (+9,5%) und im Detailhandel mit Waren verschiedener Art (+3,6%) stehen Umsatzeinbussen im Fachdetailhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln (-8%) wie auch im Fachhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Artikeln gegenüber (-5,9%). Umsatzwachstum für Grossunternehmen - Rückgang bei Kleinbetrieben Aufgegliedert nach Betriebsgrösse erzielten die grossen Unternehmen (mehr als 45 Vollzeit- stellen) mit einem Umsatzplus von 2,6 Prozent das stärkste Wachstum. Positiv war auch das Ergebnis der Mittelbetriebe (15 bis 45 Vollzeitstellen) mit einer Zunahme von 0,9 Prozent. Einen stark rückläufigen Geschäftsgang vermeldeten im Juli 2004 die kleineren Geschäfte (weniger als 15 Vollzeitstellen), deren Umsatzrückgang 3,7 Prozent betrug. Nominal und real positive Entwicklung seit Jahresbeginn Kumuliert stiegen die nominellen Umsätze von Januar bis Juli 2004 im Vergleich zur entsprechenden Vorjahresperiode insgesamt um 2,5 Prozent. Während für die Gruppe «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» und im Total der «Übrigen Gruppen» eine Steigerung von 2,6 Prozent bzw. 3,1 Prozent zu verzeichnen war, ergab sich für «Bekleidung, Schuhe» eine Umsatzeinbusse von 1,3 Prozent. Real betrug die kumulierte Umsatzzunahme im gesamten Detailhandel in den ersten sieben Monaten 2,1 Prozent. Die drei Hauptgruppen wiesen dabei folgende Werte aus: «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» +1,2 Prozent, «Bekleidung, Schuhe» +2 Prozent, «Übrige Gruppen» +2,7 Prozent.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK  
Pressestelle

Auskunft:

Fabia Ndiaye-Laini, BFS, Sektion Monetäre Unternehmensstatistik,  
Tel.: 032 713 61 69  
Hans-Peter Herrmann, BFS, Sektion Monetäre Unternehmensstatistik,  
Tel.: 032 713 68 33

Pressestelle BFS, Tel.: 032 713 60 13; Fax: 032 713 63 46

Publikationsbestellungen, Tel.: 032 713 60 60, Fax: 032 713 60 61, E-Mail: [order@bfs.admin.ch](mailto:order@bfs.admin.ch)

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des BFS  
<http://www.statistik.admin.ch>

Die Medienmitteilungen des BFS können als elektronische Newsletter abonniert werden.

Anmeldung unter <http://www.news-stat.admin.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100479268> abgerufen werden.